

# MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MODIFIZIERTE WINTERSENDEPLÄNE RELIGIÖSER KURZ- UND  
MITTELWELLESENDER

TWR ALS SOFTWAREANBIETER

NEUER VORSTAND DER ARBEITSGEMEINSCHAFT  
EVANGELISCHER RUNDFUNK

AUSWIRKUNGEN DES SENDEENDES KASACHISCHER  
KURZWELLESENDER AUF DIE INTERNATIONALE RADIOMISSION

20 JAHRE TWR BELARUS

ENTSCHULDIGUNG VON HAROLD CAMPING FÜR NICHT  
EINGETRETENE ENDZEITVORAUSSAGEN



PAPST BENEDIKT XVI. VOR DER SENDEANLAGE IM VATIKAN

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 184  
(FEBRUAR-MÄRZ 2012)

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,  
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

**ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)**

## MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK FEBRUAR 2012

### AFRIKA

#### SÜDAFRIKA: WEITERE MITTELWELLE FÜR RADIO PULPIT?

(ICASA 16.2./HjB) Die südafrikanische Regulierungsbehörde plant die Vergabe weiterer Senderechte. Wie die Independent Communications Authority ohne weitere Details mitteilte, geht es um sechs Mittelwellen in Primary Markets (je zwei in den Regionen Gauteng, Durban und Kapstadt), sowie vier Senderechte in Secondary Markets (je zwei in der Kapregion und im Free State). Ein sicherer Interessent ist das religiöse Spartenprogramm Radio Pulpit, das schon seit geraumer Zeit mit der ICASA um Senderechte kämpft.

Radio Pulpit entstand 1981. 1983 begannen Sendungen auf der Mittelwelle 540 kHz. 1988-2005 konnte man vormittags Sendezeit bei Radio 2000 nutzen und damit Südafrika flächendeckend auf UKW erreichen. Nach eigenen Angaben hatte man hier zuletzt ein Publikum von mehr als 600.000 Hörern und Hörerinnen. 2005 griff allerdings eine Programmreform bei Radio 2000, die Radio Pulpit von den angestammten Sendepätzen verdrängte. 2006 wurde das erste Gesuch für ein eigenes Senderecht bei der Independent Broadcasting Authority eingereicht. 2008 bekam man ein Senderecht auf der Mittelwelle Meyerton 657 kHz und erreichte von hier tagsüber den Norden und Nordwesten Südafrikas und nachts ganz Südafrika. Zur weiteren Flächendeckung ringt man um eine Mittelwelle im Süden und hat hier verschiedentlich mit Kurzzeitlizenzen auf der Mittelwelle Stellenbosch 729 kHz in der westlichen Kapregion gesendet.

### AMERIKA

#### FRZ.-GUYANA: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(IvI 21.2./HjB) Nach den einschneidenden Kürzungen bei Radio France Internationale und dem Rückzug der Stimme Russlands zum 1. Januar 2012 hat nun auch der verbliebene Hauptnutzer Family Radio die Sendezeit in Montsinery gekürzt. Die Radiomission hat damit im Winter 2011/12 folgenden Restsendeplan:  
22.00-24.00: 7360 (500 kW, 170°) für Südamerika: Portugiesisch  
22.00-24.00: 15280 (ab 19.2. ex 9465) (500 kW, 215°) für Südamerika: Spanisch  
00.00-01.00: 7360 (500 kW, 170°) 7395 (500 kW, 215°) für Südamerika: Englisch gestrichen  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

#### USA (FL): WYFR OKEECHOBEE VOR „NORMALISIERUNG“

(GIH 10.2./HjB) Nach monatelangen Problemen mit dem Abspielsystem hat WYFR Okeechobee am 9. Februar 2012 wieder die sendepiangemäße Ausstrahlung der Relaisendungen für Radio Taiwan International begonnen. Damit geht auch die „Sonderausstrahlung“ der deutschen Sendung am Morgen zu Ende, die daraus resultierte, dass man einen Satellitenfeed aus Taiwan verwenden musste. Ebenso soll sich auch der Sendeablauf für die religiösen Eigenprogramme stabilisieren, die zuletzt ohnehin stark eingeschränkt waren.

Wie Dan Elyea in einem Gespräch mit dem Kurzwellenexperten Glenn Hauser mitteilte, handelte es sich um ein sehr komplexes Problem mit Fehlern in der Hard- und Software. Nach Angaben der herangezogenen externen Experten geht der Zusammenbruch aber ursprünglich auf einen Hackerangriff zurück.

#### USA (LA): SENDELIZENZ VON WRNO NEW ORLEANS VERLÄNGERT

(Richard Lewis DXLD 18.2./HjB) Die Eigner von WRNO Worldwide planen immer noch eine Rückkehr auf die Kurzwelle. Wie am 30. Januar 2012 in Facebook bekannt gegeben wurde, arbeitet man immer noch an der Reparatur der Sendeanlage und hofft, in den nächsten zwei Monaten wieder senden zu können. Am 2. Januar 2012 wurde die Sendelizenz der Kurzwellenstation bis 2020 verlängert.

WRNO begann im Februar 1982 als kommerzieller Kurzwellensender und sollte ein Musikprogramm verbreiten. Wegen fehlender Werbeeinnahmen ließ sich dieses Konzept jedoch nicht durchhalten, weshalb WRNO dazu übergang, Sendezeit zu verkaufen. Bei diesen Sendekunden handelte es sich neben Anbietern religiöser Programme auch um Produzenten politisch orientierter Sendungen. Mit den Jahren und erst recht nach dem Tod des Eigners kam die Station herunter. 2001 übernahm Good News World Outreach die Reste der Station, doch dauerte es mit der Wiederaufnahme des Betriebs, der auch danach nur wenige Stunden des Tages umfasste.

#### USA (NC): TWR ALS SOFTWAREANBIETER

(TWR/HjB) Trans World Radio hat auf der Jahresversammlung der National Religious Broadcasters 2012 in Nashville ein Rundumpaket vorgestellt, das die umfassende Software-Lösung für die Bedürfnisse von Medienmissionen darstellen soll. Es geht dabei um ein Daten- und Dateimanagement, das möglichst wenig Vorkenntnisse und möglichst viele Möglichkeiten bieten soll. LMDS ist die kommerzielle Fassung eines ursprünglich für TWR erarbeiteten Konzepts, um 60 Jahre Rundfunk zu sichern und Partnern eine moderne Webpräsenz zu ermöglichen.

LMDS ist die kommerzielle Fassung eines ursprünglich für TWR erarbeiteten Konzepts, um 60 Jahre Rundfunk zu sichern und Partnern eine

moderne Webpräsenz zu ermöglichen. Eine Erstinformation ist bei [www.linguadms.com](http://www.linguadms.com) möglich.

LDMS stellt zunächst einen geschützten Datenraum zur Speicherung und zum weltweiten Zugriff auf die eigenen Daten dar und dann eine Programm- und Vorlagenbibliothek. Auf leichte Weise sollen Video-, Audio-, Bild- und Textdateien in alle möglichen Formate für alle möglichen Plattformen umgearbeitet werden können. TWR verspricht, hier entsprechende Tools bereitzustellen, um mit der technologischen Entwicklung mitzuhalten. Auf diese Weise kann dann auch vorhandenes Material für neue Plattformen aufgearbeitet werden.

## ASIEN

### ARMENIEN: TESTSENDUNGEN DER OVERCOMER MINISTRIES

(Ivl 29.2./HjB) Brother R. G. Stair hat die Sendungen der Overcomer Ministries, zunächst am 20. und 21. Februar testweise, nach Gavar verlegt.

14.00-17.00: 15750 Richtung Afrika, ab 25.2.: Sa

18.00-21.00: 7590 Richtung Europa  
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Während die Ausstrahlung nach Afrika naheliegenderweise nicht so gut zu empfangen war, ergab sich bei der Europa-Sendung ein differenziertes Bild. Je weiter westlich der Empfangsort, desto besser war der Empfang.

### CHINA (TAIWAN): KATHOLISCHES FERNSEHPROGRAMM IN MINDERHEITENKANAL

(Signis 26.1./HjB) Der Kuangchi Program Service, der von Jesuiten auf Taiwan betreut wird, hat für die katholische Bischofskonferenz eine Fernsehserie zu Fragen des christlichen Glaubens produziert. Die 20-teilige Serie von 60-Minuten-Sendungen wird ab Februar im Indigenous Television Channel in Taiwan ausgestrahlt wird.

### CHINA (TAIWAN): SENDEPLAN FÜR HMONG-MISSION

(Ivl 13.2./HjB) Das vom belgischen Sendezeitmakler TDP betreute christliche Programm Suaab Xaa Moo Zoo (Stimme der Hoffnung) hat folgenden erweiterten Wintersendeplan 2011/12 in Hmong für Südostasien:

11.30-12.00: 9605 (Tainan 100 kW, 250°)

22.30-23.00: 7530 (Tainan 100 kW, 250°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

### KASACHSTAN: CHRISTLICHE GEMEINDEN DURCH RADIOMISSION

(ERF 16.2./HjB) In Kasachstan sind in den letzten drei Jahrzehnten rund 70 christliche Gemeinden entstanden, die wesentlich auch durch die kontinuierliche Ausstrahlung christlicher Sendungen im Verbund von Trans World Radio begleitet und erhalten werden. Darauf weist Willi Epp von ERF Medien hin. 1982 hatte der ERF zur vernünftigen Nutzung eines neuen, für eine Radiomission ungewöhnlich leistungsstarken 500-kW-Kurzwellensenders bei TWR Monte Carlo mit Programmen in mehreren zentralasiatischen Sprachen begonnen. Wegen der damals noch geschlossenen Ost-West-Grenzen und der überwiegend muslimischen Zielgruppe musste der ERF auf Christen nicht-kasachischer Herkunft zurückgreifen. Einen ersten Produzenten fand er in dem Russlanddeutschen Waldemar Klatt (19340-2010), der in Kasachstan aufgewachsen war und später in Deutschland lebte. Klatt musste bei der Produktion praktisch bei Null anfangen, denn es gab weder christliches Liedgut noch christliche Literatur in kasachischer Sprache. Seit 2001 werden die Sendungen von einem kasachischen Team produziert. Im letzten Jahr ist auch die volle Bibel in der kasachischen Sprache fertig gestellt worden.

Zuerst wurde für die Ausstrahlung der 500-kW-Kurzwellensender von TWR Monte Carlo eingesetzt. Zehn Jahre später verlegte man die Sendungen auf Kurzwellensender im

Pazifikraum (KTWR Guam, KFBS Saipan). Derzeit senden ERF und TWR täglich ein viertelstündiges Programm in Kasachisch über die Mittelwelle 864 kHz (1 MW) sowie über einen zweiten Mittelwellensender auf 1467 kHz (150 kW). In der früheren Sowjetrepublik sind rund 70 Prozent der 15,5 Millionen Einwohner Muslime und 26 Prozent Christen, hauptsächlich Menschen slawischer Herkunft.

### KASACHSTAN: FREQUENZWECHSEL FÜR BIBLE VOICE BROADCASTING NETWORK

(WB 18.2./HjB) Der Sendezeitmakler Bible Voice hat einen Frequenzwechsel für seinen Sendeblock aus Almaty vorgenommen:

14.05-14.35: 9375 (ex 6225) (200 kW, 132°) Maximalzeit für Ostasien

14.05 Mo Mandarin-Chinesisch, Di-Fr Kanton-Chinesisch, Sa So Englisch

14.20 Mo Mandarin, Mi Dzongkha, Do Nepali, Sa So Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

### USBEKISTAN: TESTSENDUNGEN VON FAMILY RADIO

(DrL 27.3. DXLD/HjB) Offenbar im Vorgriff auf eine im Raum stehende Schließung der Sendeanlagen in Kasachstan hat Family Radio am 24. und 25. Februar den Standort Taschkent getestet. Der religiöse Anbieter wurde an den beiden Tagen 9.00-13.00 Uhr auf 17555 kHz beobachtet.

Der Kurzwellenexperte Dragan Lekic erinnerte sich an ein IBB-Monitoring-System, das bei [http://amp.ibbmonitor.com/rmsweb/ui/sound\\_query.php](http://amp.ibbmonitor.com/rmsweb/ui/sound_query.php) zugänglich ist, und gab als Kriterien YFR TEST ALL ALL ein und fand einen Mitschnitt, der in Manila gemacht wurde und keinen guten Empfang bot.

### VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: TESTSENDUNGEN VON PAYEM E-DOOST

(Ivl 19.2./HjB) Das Bahai-Programm Payem e-Doost hat vom 14. bis 16. Februar 2012 den Senderstandort

al-Dhabiya parallel zum Traditionsstandort Grigoriopol getestet

02.30-03.15: 6075 (al-Dhabiya 250 kW, 35°) // 7460 (Grigoriopol 500 kW, 116°)

18.00-18.45: 6175 (al-Dhabiya 250 kW, 35°) // 7480 (Grigoriopol 500 kW, 116°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Radio Sedoye Payem e-Doost ist ein mittlerweile weltweit ausgestrahltes Radioprogramm in Farsi. Die „Botschaft von einem Freund“ soll über die Bahai-Religion informieren und den Vorurteilen entgegenzutreten, die in der iranischen Gesellschaft seit anderthalb Jahrhunderten verbreitet werden. Die Sendung begann am 1994 als einstündiges Programm bei WUST Washington DC 1120 kHz für den Großraum Washington, Maryland und Virginia. 1999 begann die Internet-, 2002 die Satellitenausstrahlung. Seit 2001 gibt es auch Kurzwellensendungen.

## EUROPA

### BULGARIEN: EHRUNG FÜR STUDIO 865-GRÜNDER STOYKO PETKOV

(3xM 23.2./HjB) Dr. Stoyko Petkov, Gründer und Leiter des bulgarischen Studio 865, hat am 21. Februar 2012 den International Individual Achievement Award der US-amerikanischen National Religious Broadcasters erhalten. Der Interessensverband von um die 1700 christlichen Medienarbeiten würdigte damit die Aufbauleistung des Medienmissionars seit 1989. Sein Studio 865 ist nach dem Jahr benannt, in dem Zar Boris I. das Christentum zur Religion der Bulgaren erklärte, und umfasst inzwischen Radio- und Fernsehsendungen sowie Printmedien und Internetangebote. Der sichtbarste Arbeitszweig ist das Fernsehprogramm, das bei privaten Sendern, im Kabel und über Internetfernsehen ausgestrahlt wird. Stoyko Petkov kümmerte sich ab 1995 auch um internationale Radiosendungen in Bulgarisch und später Romani, die zusammen mit den internationalen Partnern Trans World Radio und Words of Hope entwickelt und ausgestrahlt wurden. Aktuell werden 30

Minuten täglich in Bulgarisch und 15 Minuten in Romani produziert.

### DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON BIBLE VOICE

(Ivl 21.2./HjB) Der Sendezeitmakler Bible Voice Broadcasting Network hat im Winter 2011/12 folgenden Restsendeplan:

Senderichtung Europa

08.00-08.45: 7220 (W-100 kW, nd)

Maximalzeit für Westeuropa

08.00-08.30 Sa So Englisch

08.30-08.45 Sa Englisch

19.00-20.00: 6030 (W-100 kW, 60°)

Maximalzeit für Osteuropa

19.00-19.15 Di Fr Russisch, Do

Ukrainisch, So Englisch

19.15-19.30 Di Russisch, Sa So

Englisch

19.30-19.45 Sa So Englisch

19.45-20.00 So Englisch

Senderichtung Naher Osten

03.00-03.30: 7325 (W-125, 120°)

Arabisch: Radio Dardasha 7

05.00-05.30: 7410 (W-250 kW,

120°) Maximalzeit

05.00-05.15 Do Fr Arabisch

05.15-05.30 Do Arabisch

16.45-18.00: 11700 (W-100 kW,

120°) Maximalzeit

16.30-16.45 So Englisch gestri-

chen

16.45-17.00 Englisch

17.00-17.15 Di Do-So Englisch, Di

bis 17.20

17.15-17.45 Do Sa So Englisch

17.45-18.00 Sa So Englisch

17.00-17.35: 11915 (W-250 kW,

120°) Maximalzeit

17.00-17.20 Mo-Fr Arabisch

17.20-17.35 Mi Arabisch

17.00-17.30: 9440 (N-125 kW, 125°)

Arabisch: Radio Dardasha 7

17.15-18.00: 9465 (W-100 kW,

120°) Mo Mi Fr Arabisch

18.00-19.15: 9465 (W-100 kW,

120°) Maximalzeit

18.00-18.30 Di So Englisch

18.30-19.00 Di Hebräisch gestri-

chen, So Englisch

19.00-19.15 So Englisch

18.00-19.00: 6110 (W-100 kW,

120°) Maximalzeit

18.00-18.30 Sa So Englisch

18.30-19.00 Sa Englisch

19.15-20.00: 9470 (W-250 kW,

105°) Maximalzeit

19.15-19.45 So Englisch

19.45-20.00 Sa Englisch

Senderichtung Mittlerer Osten

04.00-04.30: 5950 (W-100 kW, 105°)

Sa-Mo Luri

15.30-15.45: 11965 (W-250, 105°)

So Farsi

16.30-18.30: 9925 (W-, ex N-100

kW, 105°) Farsi für Iran

18.00-19.00: 7365 (W-100 kW, 90°)

Maximalzeit für Iran

18.00-18.15 Mo-Fr Farsi, Sa Eng-

lisch

18.15-18.30 Mo-Fr Farsi

18.30-19.00 Di Do So Farsi

Senderichtung Indien:

00.30-01.00: 7395 (W-250 kW, 90°)

Mo-Do Hindi, Fr-So Englisch, 1.00-

1.15 Sa und neu So Englisch

14.00-15.00: 15470 (W-250 kW,

90°) Maximalzeit für Indien

14.00-14.30 1. So Englisch

14.30-15.00 Sa So Englisch

15.00-15.15: 13740 (W-250 kW, 75,

ex 90°) So Englisch

15.15-16.00: 13740 (ex 13670) (W-

100 kW, 90°) Maximalzeit für Pa-

kistan

15.15-15.30 Fr Sa Englisch

15.30-16.00 Mi Do Urdu, Fr Eng-

lisch

Senderichtung Afrika

05.00-05.30: 6100 (N-125 kW, 195°)

Arabisch: Radio Dardasha 7

09.00-10.00: 17545 (W-125 kW,

135°) Fr Arabisch für Ägypten

16.00-18.30: 15335 (I-100 kW, 131°)

Maximalzeit für Ostafrika

16.00-16.30 Mo Di? Do Fr So O-

romo

16.30-17.00 Amharisch

17.00-17.30 Mo Di Fr Tigrigna, Mi

Do Sa Amharisch

17.30-18.00 Mo-Fr Amharisch, Sa

Amharisch+Englisch

18.00-18.30 Fr-So Somali

16.30-17.30: 11875 (W-100 kW,

150°) für Sudan: Nuer. 17.30 Dinka

19.00-19.30: 9715 (W-125 kW,

180°) Arabisch: Radio Dardasha 7

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

### DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Ivl 21.2./HjB) Family Radio hat vier Sendestunden in Englisch und eine in Arabisch gestrichen und im Winter 2011/12 noch folgende Sendungen

über Media Broadcast in Issoudun, Wertachtal und Nauen:

- 13.00-15.00: 17510 (N-500 kW, 85°) Bengali
  - 14.00-15.00: 13605 (W-250 kW, 75°) Usbekisch
  - 14.00-15.00: 13655 (W-500 kW, 90°) Sindhi
  - 14.00-15.00: 15315 (W-500 kW, 105°) Malayalam
  - 14.00-15.00: 15325 (W-500 kW, 90°) Oriya
  - 14.00-16.00: 13700 (N-500 kW, 95°) Hindi
  - 15.00-16.00: 11935 (W-500 kW, 90°) Tamil
  - 15.00-16.00: 13630 (N-500 kW, 100 kW) Gujarati
  - 15.00-16.00: 13655 (N-500 kW, 105°) Kannada
  - 15.00-16.00: 15470 (W-500 kW, 90°) Marathi
  - 16.00-17.00: 11955 (N-500 kW, 95°) Farsi
  - 16.00-17.00: 11995 (W-250 kW, 125°) Arabisch
  - 16.00-17.00: 13660 (I-500 kW, 125°) Oromo
  - 16.00-18.00: 15160 (I-500 kW, 131°) Amharisch. 17.00 KiSwahili
  - 17.00-18.00: 9800 (N-500 kW, 95°) Farsi
  - 17.00-18.00: 9810 (N-250 kW, 125°) 11690 (W-100 kW, 180°) Arabisch
  - 18.00-19.00: 11665 (W-500 kW, 180°) Englisch
  - 18.00-19.00: 12140 (W-500 kW, 165°) Englisch gestrichen
  - 18.00-19.00: 9840 (W-250 kW, 150°) Arabisch
  - 19.00-20.00: 9500 (W-250 kW, 150°) Arabisch
  - 19.00-20.00: 9695 (N-500 kW, 207°) Französisch
  - 19.00-22.00: 9925 (W-500 kW, 185°) Englisch gestrichen
  - 20.00-21.00: 9515 (N-250 kW, 210°) Arabisch
  - 20.00-21.00: 9595 (N-500 kW, 205, ex 180°) Französisch
  - 21.00-22.00: 6010 (N-250 kW, 210°) Arabisch
  - 21.00-22.00: 7305 (N-500 kW, 180°) Französisch
  - 22.00-23.00: 5960 (N-250 kW, 210°) Arabisch gestrichen
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

### NEUER VORSTAND DER ARBEITSGEMEINSCHAFT EVANGELISCHER RUNDFUNK

(aer). Der Leiter der Radioredaktion von ERF Medien, Andreas Odrich (Wetzlar), ist neuer Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk. Bei der Mitgliederversammlung in Kassel wurde der 52-Jährige als Nachfolger von Tobias Glawion, Chefredakteur des Evangelischen Kirchenfunks Niedersachsen in Hannover, für zwei Jahre in das Amt gewählt. Zu seinen Stellvertretern bestimmten die Mitglieder den Chefredakteur der Privatfunkagentur der EKHN, Andreas Fauth (Frankfurt) und Tobias Glawion (Hannover).

Odrich sagte, auch in Zeiten von Social-Media komme dem privaten Hörfunk eine große Bedeutung zu. „In vielen Fällen ist er die einzige Nahtstelle der Kirche zu den Menschen“, so der neue Vorsitzende. Über den privaten Hörfunk erreiche Kirche zum einen Mitglieder, die sonst kaum Kontakt zu ihrer Gemeinde haben, zum anderen aber auch Menschen, die nicht zu einer Kirche gehören. Kirche im Privatfunk sei jedoch kein „Betriebsfunk“. Gerade im Privatradio könnten die Beiträge und Programme der Kirchen jenseits von kommerziellen Zwängen Werte vermitteln und die Privatfunkagenturen würden von vielen Sendern als verlässliche Partner geschätzt. Die kirchlichen Redaktionen zeigten täglich in großer Formenvielfalt, dass es möglich ist, gerade im Privatfunk Inhalte zu transportieren und christliche Werte ohne erhobenen Zeigefinger zu vermitteln. „Kirche im Privatfunk schaut den Menschen aufs Maul, so wie es der Reformator Martin Luther gefordert hat, ohne ihnen nach dem Mund zu reden. Sie gibt den Hörerinnen und Hörern im besten Sinne Anregungen zum Weiterdenken“, konstatierte Odrich. Sie erreiche die Menschen, dort, wo sie sind: Beim Frühstück, im Auto, am Schreibtisch, in der Werkstatt. Dennoch sei Kirche im Privat-

funk keine klerikale Public Relations. Die Agenturen und Sender der aer agierten unabhängig und seien inhaltlich autark und kein verlängerter Arm von Kirchenleitungen, sondern verstünden sich als Partner der Kirchen.

Die aer ist ein Zusammenschluss von 15 evangelischen Redaktionen, die den privaten Rundfunksendern in ihrem jeweiligen Gebiet neben kirchlichen Verkündigungssendungen auch aktuelle Beiträge zu sozialen, gesellschaftlichen und kirchlichen Themen zuliefern. Sie decken dabei das gesamte Bundesgebiet ab und erreichen wöchentlich bis zu 25 Millionen Hörerinnen und Hörer. Außerdem betreibt die aer im Internet bei [www.heavenradio.net](http://www.heavenradio.net) das „heavenradio“, „Zu den Mitgliedern gehören auch das Berliner Radio Paradiso, die Hörfunkagentur der Evangelisch-methodistischen Kirche, Radio M, und ERF Medien mit drei Radioprogrammen.“

### DEUTSCHLAND (BY): ANKE GEIGER VERSTORBEN

(HjB) Am 27. Januar 2012 ist Anke Geiger, medieninteressiertes Führungsmitglied des Deutschen Evangelischen Frauenbundes und Gründungsmitglied des Medienrats der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien, nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren verstorben.

Medienratsvorsitzender Dr. Erich Jooß würdigte in der Medienratssitzung am 16. Februar die Tatkraft und das Verantwortungsbewusstsein der Vertreterin der evangelischen Frauenorganisationen im Medienrat. Anke Geiger gehörte dem Medienrat von seiner Gründung 1985-2006 an. 1997-2006 war sie Vorsitzende des Hörfunkausschusses und leistete in dieser Zeit eine „erfolgreiche Aufbauarbeit für den lokalen und regionalen Hörfunk in Bayern“, wie Medienratsvorsitzender Jooß betonte. Für die Landeszentrale habe sie mit ihrem Engagement für die Medienpädagogik viel bewegt und Initiativen eingeleitet habe, die bis heute fortleben.

Jahre vor der Mitgliedschaft im Medienrat der Bayerischen Landeszent-

rale für neue Medien hatte Anke Geiger an verschiedenen Orten Medienkreise aufgebaut, um Fraueninteressen und dem Jugendschutz eine Lobby zu verschaffen. Gleich zu Anfang ihres Engagements übernahm sie den Vorsitz im Evangelischen Rundfunkdienst, der sich später in eam (Evangelische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Medienkompetenz) umbenannte, da dieser Name die Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft besser ausdrückte. Von 1980 bis 2008 war sie Vorsitzende der eam und in Anerkennung ihrer Verdienste dann Ehrenvorsitzende.

## **DEUTSCHLAND (BY): VERLÄNGERUNG DER LOKAL- FUNKRECHTE IN WÜRZBURG INKLUSIVE RELIGIÖSER SPARTENANBIETER**

(BLM 16.2./HjB) Im bayerischen Privatfunk sind nicht nur die beiden Volkskirchen als Anbieter aktiv, sondern in mehreren Großstädten auch lokale freikirchliche Gemeinden. Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 16. Februar 2012 die Genehmigungen von Radio Gong und Radio Charivari in Würzburg um vier Jahre verlängert und darin auch kirchliche Spartenprogramme.

Die Sendezeitanteile in den Anbietergemeinschaften sind wie folgt verteilt:

Radio Gong

99,4 % Studio Gong GmbH AV-Produktionsges. & Co. Betriebs KG

0,6 % Freie evangelische Gemeinde Würzburg als Spartenanbieter für So 7.00-8.00 Uhr „Aufgewacht - das christliche Morgenmagazin“

Radio Charivari

95,2 % Neue Welle Würzburg Rundfunkprogrammges. mbH

3,6 % Dr. Blagoy Apostolov – Radio Opera 6 h/w

1,2 % Medienreferat der Diözese Würzburg 2 h/w

- Julius-Maximilians-Universität Würzburg und Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt mit Einzelbeiträgen

Ebenfalls für vier weitere Jahre wurde die Genehmigung der Zusammenarbeit in der Funkhaus Würz-

burg Studiobetriebs GmbH verlängert, an der die Studio Gong GmbH AV-Produktionsges. & Co. Betriebs KG und die Neue Welle Würzburg Rundfunkprogrammgesellschaft mbH je 50 Prozent halten.

Radio Gong wird auf 106,9 MHz für Würzburg und die Landkreise Würzburg und Kitzingen ausgestrahlt. Radio Charivari versorgt über die UKW-Frequenzen 102,4 MHz (Würzburg), 88,5 MHz (Kitzingen) und 90,4 MHz (Gmünden) Würzburg sowie die Landkreise Würzburg, Kitzingen und Main-Spessart.

## **DEUTSCHLAND (BB): RADIO PARADISO KÜNFTIG AUF 106,0 MHZ**

(KaL/HjB) Der Medienrat der Medienanstalt Berlin-Brandenburg hat am 3. Februar die Frequenz 106,0 MHz zum 1. Juli 2012 an Radio Paradiso vergeben und hofft, damit auch einen Rechtsstreit zu beenden. Für die derzeit noch von Radio France Internationale genutzte Berliner Stadtfrequenz waren 14 Bewerbungen eingegangen.

Die MABB hatte nach einer turnusmäßigen Neuausschreibung das gesamte Sendernetz von Radio Paradiso im Mai 2010 an das heutige Radio B2 vergeben, aber keine andere Übertragungskapazitäten für Radio Paradiso vorgesehen und damit de facto dessen Schließung zum 30. November 2010 verfügt. Zur Begründung führte sie eine massive Kürzung des Wortanteils an, durch die das ursprüngliche christliche Profil des Senders weitgehend verschwunden sei. Gegen diese Entscheidung klagte Radio Paradiso erfolgreich vor dem Verwaltungsgericht Berlin, das der MABB in einem nicht rechtskräftig gewordenen Urteil „rechtlich beachtliche Fehler“ im Vergabeverfahren vorhielt. Die MABB erklärte ihrerseits im Dezember 2010, beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg die Zulassung der Berufung gegen dieses Urteil beantragen zu wollen. Seitdem gab es keine weiteren Verlautbarungen zum Thema mehr.

In der aktuellen Pressemitteilung vom 3. Februar heißt es jetzt: „Radio Paradiso hat sich mit einem verbes-

serten Programmkonzept beworben, das die Stärkung des christlichen Anteils und eine entsprechende personelle Verstärkung vorsieht. Mit der Vergabe sieht der Medienrat die Chance, den Ansatz eines privaten christlichen Radios in Berlin zu erhalten und auszubauen. Radio Paradiso nutzt derzeit auf der Grundlage einer einstweiligen Anordnung die UKW-Hörfrequenzen 98,2 MHz in Berlin, 105,9 in MHz Frankfurt/Oder, 95,5 MHz in Eisenhüttenstadt und 90,4 MHz in Guben. Für diese Frequenzen hatte der Medienrat am 11. Mai 2010 den Veranstalter Radio B2 ausgewählt. Der Medienrat geht davon aus, dass Radio Paradiso - wie in der Anhörung erklärt - den anhängigen Rechtsstreit beendet. Die UKW-Hörfrequenzen 98,2 MHz in Berlin, 105,9 in MHz Frankfurt/Oder und 95,5 MHz in Eisenhüttenstadt können dann, wie vom Medienrat am 11. Mai 2010 entschieden, von Radio B2 mit seinem auf Berlin und Brandenburg ausgerichteten Programm genutzt werden.“

(MABB-Pressemitteilung 3.2.2012 Vergabeverfahren über die ausgeschriebene UKW-Hörfrequenz 106,0 MHz in Berlin [www.mabb.de/presse-publikationen/archiv/2012/03022012.html](http://www.mabb.de/presse-publikationen/archiv/2012/03022012.html))

## **DEUTSCHLAND (HE): US- MEDIENPREIS FÜR ERF FERNSEHEN**

(ERF 24.2./HjB) Der Fernsbereich von ERF Medien ist bei der NRB-Jahresversammlung in Nashville mit einem internationalen Rundfunkpreis ausgezeichnet worden. National Religious Broadcasters, ein internationaler Zusammenschluss christlicher Rundfunk- und Fernsehsender sowie anderer christlicher Medien, würdigte am 21. Februar damit die herausragenden Leistungen des christlichen Fernsehprogramms ERF 1. Die NRB umfasst über 1.400 Medienunternehmen, vorwiegend aus den USA, mit Millionen Zuschauern, Hörern und Lesern. Der Leiter der ERF Fernseharbeit, Wolf-Dieter Kretschmer, nahm die Ehrung bei der 69. Jahrestagung der Organisation aus den Händen von NRB-

Präsident Dr. Frank Wright entgegen.

Der ERF, der seit 1984 Fernsehsendungen produziert, hat im Jahr 2009 einen eigenen Fernsehkanal unter dem Namen „ERF 1“ gestartet. Das Programm, das per Satellit digital in fast ganz Europa zu empfangen ist, bietet ein breites Angebot aus Talkshows, Dokumentarfilmen, Gottesdiensten, Konzerten, Magazinen und Quizsendungen für Kinder.

ERF Medien produziert neben dem Fernsehprogramm drei Radioprogramme und verantwortet 15 Internetseiten. Außerdem engagiert er sich gemeinsam mit seinem internationalen Partner TWR bei Radiosendungen in mehr als 200 Sprachen. TWR mit Sitz in Cary (North Carolina) wurde ebenfalls von NRB ausgezeichnet. Das Werk erhielt den Award für „internationale strategische Partnerschaft“. Seit fast 60 Jahren trage TWR durch Radio und Internet dazu bei, dass Menschen „vom Zweifel zur Entscheidung und zur Nachfolge Christi“ finden, so die Begründung.

## **DEUTSCHLAND (HH): NEUE IMPULSE FÜR WERBE- VERMARKTUNG VON BIBEL TV**

(Bibel TV 8.2./HjB) Bibel TV stärkt seine Werbevermarktung: Das Hamburger Büro für Moderne-Werbung.tv vermarktet ab sofort die Werbezeiten im Bibel TV Programm, der SCM Bundes-Verlag (Witten) die Internet-Plattform bibel.tv übernommen. Beate Busch, stellvertretende Bibel TV Geschäftsführerin und verantwortlich für den Bereich Werbung, weist auf das gewachsene Potenzial des Senders hin: „Von Anfang an hat Bibel TV Werbung im Programm. Nun, da wir zum reichweitenstärksten christlichen Sender mit einer Verbreitung von 25 Millionen Haushalten allein in Deutschland geworden sind, können wir verlässlich sagen: Wer im Programm von Bibel TV, wer auf unserer Internet-Plattform bibel.tv.de und wer im Bibel TV-Programmheft [175.000 Exemplare monatlich] wirbt, kann sicher sein, dass er seine Zielgruppe bestmöglich erreicht. Unsere Vermarktungs-Partner sind absolute

Profis und stehen den Werbekunden mit Rat und Tat fachkompetent zur Seite.“

Marc Brocksieper, Leiter Marketing und Vertrieb im SCM Bundes-Verlag, sieht der Zusammenarbeit im Internet-Bereich mit Freude und Optimismus entgegen: „Die Erweiterung der Anzeigenvermarktung auch in den Online-Bereich hinein ist die logische Fortführung der langjährigen Partnerschaft zwischen dem Bundes-Verlag und Bibel TV. Seit 2004 vermarkten wir die Anzeigen- und Beilagenwerbung im Bibel TV Programmheft mit jährlichen Steigerungsraten zwischen 30 und 40 Prozent. Jetzt profitiert Bibel TV auch von unserem in über 15 Jahren angesammelten Know-How der Vermarktung von Jesus.de, einem der größten christlichen Internet-Angebote im deutschsprachigen Raum. Somit können die zahlreichen Inserenten des Programmhefts in Zukunft noch besser durch eine crossmediale und reichweitenstarke Präsenz bei dieser hochinteressanten Zielgruppe profitieren.“

Von der Bibel TV Zielgruppe zeigt sich auch die Inhaberin des Büros für Moderne-Werbung.tv, Stefanie Möbius, überzeugt. Möbius, deren Büro den Verkauf von Werbeplätzen im Bibel TV Programm übernimmt, sagt: „Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit, denn Bibel TV erreicht eine einzigartige Zielgruppe, die für konkrete Werte und für Nachhaltigkeit steht. Bibel TV überzeugt auch als Werbeträger durch Glaubwürdigkeit und authentische Ansprache und bietet damit in jeder Hinsicht eine tragfähige Plattform – auch für kommerzielle Platzierungen.“

Bibel TV, das 2012 sein zehnjähriges Bestehen feiert, ist über den Satelliten Astra europaweit zu empfangen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz sendet Bibel TV außerdem im digitalen Kabel und über IPTV, in Deutschland zusätzlich über DVB-T (digitales Antennenfernsehen). Bibel TV, das sich als familienfreundliches christliches Programm mit Filmen, Diskussionsrunden, Interviews, Reportagen, Kindersendungen und Musik positioniert, hat 16 Gesellschafter, die katholische

und evangelische Kirche in Deutschland sind zusammen mit 25,5 % beteiligt.

## **MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK MÄRZ 2012**

### **AFRIKA**

#### **ÄQUATORIALGUINEA: RADIO AFRICA WIEDER EINMAL AUF SENDUNG**

(GIH 18.3./HjB) Nach längerer Abwesenheit konnte das vom Sendezeitmakler Pan American zusammengestellte religiöse Sammelprogramm Radio Africa wieder an mehreren Tagen morgens und abends auf 15190 kHz beobachtet werden. Der Kurzwellenexperte und Religionskritiker Glenn Hauser hielt die Sendepausen zwischen einzelnen Sendungen bisher als Beleg für schlechte Technik. „Aber vielleicht hat das ja Methode nach dem Motto: ‚Nur bei Radio Africa können wir ihnen eine echte Trennung von konkurrierenden Missionssendungen garantieren.‘, Außerdem werde jede Reaktivierung der Frequenz schon einige Empfangsberichte produzieren, mit denen Pan American seinen naiven Kunden tatsächliche Ausstrahlung beweisen kann, selbst wenn die Sendetätigkeit wieder für Monate unterbrochen werde.“

### **AMERIKA**

#### **USA: ED CANNON NEUER PRÄSIDENT VON FEBC US**

(FEBA 5.3./HjB) Der US Board of Directors hat Edward W. Cannon zum neuen Präsidenten von FEBC US gewählt. Wie es in der Pressemitteilung hieß, war die Wahl „einstimmig und enthusiastisch“ (by a unanimous and enthusiastic vote). Dr. Doug Pennoyer, der Vorsitzende des FEBC US Board of Directors, ist sich sicher, dass Cannon „Gottes Wahl“ für diese Führungsposition ist. Dies sei zuerst der Findungsgruppe und dann auch dem Aufsichtsrat klar geworden.

Cannon kommt nach fast neun Jahren in der Leitung (COO) des Moody Bible Institute zur Far East Broadcasting Company, wo er auch fast zwei Jahre interimistisch die Präsidentschaft ausübte. Vor seinem Wechsel in christlichen Werken war Ed Cannon zwei Jahrzehnte in Führungsetagen von Ölfirmen tätig.

Cannon ist verheiratet und hat zwei Söhne; seine Frau wird ihre Tätigkeit als Ärztin aufgeben und sich in die Arbeit von FEBC US einbringen.

## **USA: CARY E. VAUGHN NEUE LEITUNG VON LOVE WORTH FINDING**

(FEB/HjB) Love Worth Finding Ministries hat Cary E. Vaughn die Leitung der Medienmission übertragen. Er folgt Bill Skelton, der sich im letzten September aus der Leitung zurückzog und jetzt im Alter von 74 Jahren gestorben ist. Love Worth Finding begann 1987 als Fernsehprogramm (1 h bei 17 Stationen) und Radioprogramm (30 Min. täglich bei 19 Stationen). Mittlerweile gibt es ein spanisches Gegenstück El Amor Que Vale und gibt es weitere Verbreitungswege wie das Internet.

Gründer Adrian Rogers hatte bereits als 19-jähriger erstmals Sendezeit bei einer Radiostation in Ft. Pierce, Florida, gekauft, um eine viertelstündige Closer Walk Hour auszustrahlen. Insofern hatte er schon reiche Medienerfahrung, als 1987 Love Worth Finding als wöchentliche Sendestunde bei 17 Fernsehstationen und tägliches Halbstundenprogramm bei 19 Radiostationen begann. Adrian Rogers war dreimal Präsident der Southern Baptist Convention. 1979 war er der erste einer Reihe von Präsidenten, die die größte nicht-katholische Kirche der USA wieder konservativer orientierten. 1980 lehnte er die an sich erwartete zweite Amtszeit ab, ließ sich aber 1986 und 1987 noch einmal wählen.  
www.lwf.org/site/PageServer

## **USA: RECHTSSTREIT ÜBER DAS FINANZGEBAHREN BEIM TRINITY BROADCASTING NETWORK**

(LA-Times 23.3./HjB) Erneut ist ein bekanntes christliches Medienwerk

in die Schlagzeilen geraten: Das Trinity Broadcasting Network, das sich selbst als weltweit größtes Network versteht. Wie die Los Angeles Times am 23. März berichtete, gibt es in der Führungsriege und Gründerfamilie einen erbitterten, auch vor Gericht ausgefochtenen Krieg über das finanzielle Gebahren.

Auf der einen Seite stehen Brittany Koper, Enkelin des TBN-Gründers Paul Crouch Sr., die im September gefeuert wurde, nachdem sie illegale Abzweigung von Millionen USD aufgedeckt hatte, sowie Joseph McVeigh, der Onkel ihres Ehemanns Michael Koper, der sich im letzten Jahr einer Klage ausgesetzt sah, die man als indirekten Racheakt durch die TBN-Führung ansah.

In der Klage wird ausgeführt, die TBN-Führung habe Brittany Koper im Juli zur Finanzdirektorin gemacht, um die „Leichen im Keller“ des Finanzsystems in der Familie zu halten. Brittany Koper habe sich aber nicht so verhalten, wie die Familie erwartet habe. Vielmehr habe sie Einspruch erhoben gegen den Kauf von Luxusimmobilien zur privaten Nutzung durch den Crouch-Klan und anderer, gegen üppige Spesenabrechnungen, Luxusgefährte selbst für die Hunde und Abfindungen zur Vertuschung von Sexskandalen. Nachdem sie das ihrem Onkel Matthew Crouch vorgelegt habe, sei sie gefeuert worden.

TBN wiederum hat im Vorjahr behauptet die Koper-Familie habe Geld abgezweigt, um selber Luxusgüter zu kaufen, kam damit aber vor Gericht nicht durch. Wie die LA-Times in ihrem Artikel ausführte, stand die TBN-Führungsriege nicht für Reaktionen zur Verfügung, sondern verwies auf ihren Anwalt Colby May, der aber nicht erreichbar war.

Die Gründer von TBN stehen für ein „Reichtumsevangelium“ (prosperity gospel), nachdem Gott wahren Einsatz (inkl. Spenden) nicht unbelohnt lässt, sondern üppig zurückzahlt.

(Christopher Goffard, Los Angeles Times 23.3.2012 via www.businessinsider.com/trinity-broadcasting-network-fraud-2012-3#ixzz1qWjuo8p0)

## **USA (MD): AWR-PODCASTS IN ARABISCH SEHR GEFRAGT**

(APD 28.3./HjB) „Adventist World Radio sendet zur Zeit in mehr als hundert Sprachen über Kurzwelle, UKW, Mittelwelle, Satellitenradio und Internet“, teilte AWR-Präsident Pastor Dowell Chow mit. Viele Programme seien auch als Audiodateien erhältlich, die im Internet heruntergeladen werden könnten. „Im Augenblick ist Arabisch die am häufigsten gewünschte Sprache bei den Podcasts“, stellte Chow fest. Die meisten Bezieher der arabischen Audiodateien kämen aus Saudi-Arabien. Wie Zuschriften zeigten, sei aber auch die „gute alte Kurzwelle“ noch immer gefragt; und zwar dort, wo kein Internet oder Satellitenradio verfügbar wäre. Die Kurzwelle überwinde verschlossene Grenzen und schwer bewachte Gebirgspässe. Adventist World Radio mit Sitz in Silver Spring MD will vor allem Menschen im 10/40 Fenster mit dem Evangelium bekannt machen. In diesem Gebiet zwischen dem 10. und 40. Breitengrad, das von Westafrika bis Ostasien reicht, sind Christen meist eine verschwindende Minderheit. Außerdem spezialisiert sich AWR auf Länder, in denen aus geographischen, politischen oder religiösen Gründen die Verkündigung der christlichen Botschaft von Mensch zu Mensch kaum möglich ist.

## **USA (TN): FRÜHLINGSENDEPLAN VON WWCR NASHVILLE BIS 31. MAI**

[WWCR/HjB] WWCR Nashville hat folgende Sendepläne nach dem Beginn der US-amerikanischen Sommerzeit am 11. März bzw. des Sommersendeplans am 25. März veröffentlicht. Während die Sendepläne von WWCR-2 bis -4 im wesentlichen nur um eine Stunde nach vorne gezogen werden, wurde der Sendeplan für WWCR-1 deutlicher verändert.  
WWCR-1 (100 kW, 46°)  
00.00-01.00: 6875  
01.00-09.00: 3215  
09.00-11.00: 6875  
11.00-21.00: 15825  
21.00-24.00: 6875  
WWCR-2 (100 kW, 85°)

00.00-12.00: 5935  
 12.00-15.00: 7490  
 15.00-20.00: 12160 (ab 25.3.: 15.00-21.00)  
 20.00-22.00: 9350 (ab 25.3.: 21.00-00.00)  
 22.00-24.00: 5070 (ab 25.3. gestrichen)  
 WWCR-3 (100 kW, 40°)  
 00.00-12.00: 4840  
 12.00-24.00: 13845  
 WWCR-4 (100 kW, 90°)  
 00.00-01.00: 9980  
 01.00-11.00: 5890  
 11.00-24.00: 9980  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

## ASIEN

### ARMENIEN: TESTSENDUNGEN VON FAMILY RADIO

(Ivl 11.3./HjB) Als Ersatz für die Sender in Kasachstan hat Family Radio neue Sendeanlagen getestet:  
 12.00-13.00: 17860 (Gavar 250 kW, 87°) 2.-6.3. Cebuano  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

### ARMENIEN: TESTSENDUNGEN DER OVERCOMER MINISTRIES FÜR EUROPA

(Ivl 28.3./HjB) Brother R. G. Stair hat im März in erheblichem Umfang mit Sendezeit in Armenien experimentiert.  
 Anfangs des Monats handelte es sich nur um eine Frequenz Richtung Westeuropa  
 14.00-16.00: 11590 ab 5.3.  
 16.00-19.00: 11590 ab 2.3.  
 19.00-20.00: 11590 ab 6.3.  
 Später ergab sich folgender Sendeplan:  
 täglich  
 12.02-14.02: 15650 (Gavar 300 kW 125°) ab 20.3. dauerhaft Richtung Südostasien  
 15.02-17.02: 11590 (Gavar 100 kW, 305°) ab 12.3. dauerhaft Richtung Westeuropa (ex 14.00-20.00)  
 19.02-21.02: 9465 (Gavar 100 kW, 305°) am 22. und ab 24.3. dauerhaft Richtung Westeuropa (20., 21., 23.3. Test auf 9460)  
 samstags

07.02-10.02: 15750 (Gavar 300 kW 192°) am 24.3. Richtung Ostafrika  
 18.02-22.02: 7590 (Gavar 300 kW 192°) am 31.3.? Richtung Ostafrika  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

### KASACHSTAN: SENDEENDE VON DER KASACHISCHEN KURZWELLENSTATION

(KaL 12.2./HjB) Am 1. März 2012 sind die letzten verbliebenen Kurzwellensender in Kasachstan stillgelegt worden. Unter der Standortangabe „Alma Ata“ firmierten in der Vergangenheit zwei deutlich unterschiedene Senderkomplexe.

An der Sendestation Dmitrijewka, etwa 25 km nördlich der früheren kasachischen Hauptstadt, sollen seit den fünfziger Jahren insgesamt 19 Sender installiert worden sein, offenbar die auf 100 kW verstärkte Modernisierungsversion Sneg-M. In den letzten Jahren gab es Aussagen über eine bereits erfolgte Schließung des Standorts, die sich bislang weder bestätigen noch widerlegen ließen, nun aber als korrekt erwiesen. Die zweite Station unter der Bezeichnung „Alma-Ata“ steht bei der Ortschaft Tolkyn, etwa 70 km ost-/nordöstlich von Almaty zwischen der Stadt Karaturuk und dem Kap-schagai-Stausee. Das Radiozentrum 7 ging in den späten siebziger Jahren in Betrieb. Neben seit Jahren stillgelegten Mittel- und Langwellensendern gibt es hier auch vier Sendeinheiten für die Kurzwelle.

Nach dem Zerfall der Sowjetunion und dem Zusammenbruch des kasachischen Rundfunks wurden die Kurzwellenanlagen an Auslandsdienste und religiöse Anbieter vermietet. Tatsächlich waren es zuletzt fast ausschließlich christliche Anbieter, vor allem Family Radio, für das jüngst 15 Stunden täglich gelistet wurden.

Das DX-Team von Radio Bulgarien meldete zuletzt folgenden Sendeplan für Family Radio:

10.00-14.00: 9310 (300 kW, 121°) Ilocano, Tagalog, Englisch  
 11.00-12.00: 13795 (300 kW, 94°) Englisch  
 12.00-13.00: 7560 (200 kW, 132°) Burmesisch

12.00-14.00: 9390 (200 kW, 132°) Cebuano. 13.00 Englisch  
 13.00-14.00: 12130 (200 kW, 132°) Nepali  
 13.00-14.00: 7560 (200 kW, 132°) Burmesisch  
 14.00-15.00: 11520 (300 kW, 177°) Urdu  
 14.00-15.00: 5835 (500 kW, 132°) Englisch  
 14.00-16.00: 7550 (500 kW, 177°) Punjabi  
 15.00-16.00: 7565 (100 kW, 187°) Paschtu  
 16.00-17.00: 7505 (300 kW, 177°) Urdu  
 Bible Voice  
 14.05-14.35: 9375 (200 kW, 132°) Maximalzeit für Ostasien  
 14.05 Mo Mandarin-Chinesisch, Di-Fr Kanton-Chinesisch, Sa So Englisch  
 14.20 Mo Mandarin, Mi Dzongkha, Do Nepali, Sa So Englisch  
 Stimme der Orthodoxie  
 16.00-16.30: 7515 (200 kW, 310°) Di Fr Russisch  
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm  
 Während in den folgenden Wochen neue Sendeplätze für Family Radio und Bible Voice ausgemacht wurden, bedeutet das Sendeende aus Kasachstan offenbar auch das Sendeende der Stimme der Orthodoxie überhaupt.

### PAKISTAN: DIREKTOR DER PAKISTAN CHRISTIAN RECORDING MINISTRIES GESTORBEN

(FEBA 3.2./HjB) Amos Pervez, der Direktor von Pakistan Christian Recording Ministries (PCRM) in Faisalabad, ist unerwartet an einem Herzinfarkt gestorben. Dies gab der internationale Partner FEBA-Radio bekannt. Der 47-jährige hinterlässt seine Frau und vier Kinder.  
 PCRM produziert Radiosendungen sowie Wort- und Musik-CDs und Kassetten in Urdu, Punjabi und Saraiki und ist seit den frühen achtziger Jahren eng mit FEBA-Radio verbunden, das bis heute für die internationale Ausstrahlung auf Kurzwelle sorgt. Das Hauptprogramm ist Zindagi Ke Sung (Mitten im Leben). Das täglich ausgestrahlte 45-Minuten-Programm in Urdu verbindet The-

men und Musik von allgemeinem Interesse mit Literaturangeboten. Samstags ist eine Viertelstunde für Hörerfragen über Bibel und Christentum gewidmet. Jährlich bekommt das Programm um die 7000 Reaktionen. Chirag-e-Rah (Licht auf dem Weg), ein weiteres wöchentliches Programm in Urdu bringt freitags Hörspiele aus dem Alten Testament. Dazu kommen eine wöchentliche Viertelstunde in Punjabi und zwei in Saraiki.

Insgesamt hat FEBA-Radio für alle Sendungen von PCRM und anderen Kooperationspartnern etwa 15000 Reaktionen aus Pakistan. Man bemüht sich hier um individuelle Beantwortung aller Anfragen und versucht, die Einsender für einen Bibelfernkurs zu interessieren.

## **SRI LANKA: BIBLE VOICE NEU AUS TRINCOMALEE**

(Ivl 11.3./HjB) Nach dem Sendeende der Deutschen Welle über Trincomalee hat Media Broadcast die Vermarktung der rundfunkstrategisch günstig gelegenen Kurzwellenstation übernommen. Zu den neuen Nutzern gehört seit dem 2. März der Sendezeitmakler Bible Voice Broadcasting Network, wo der Sende Standort Almaty außer Betrieb gegangen ist:

11.00-11.30 15270 (125 kW, 45°),

Di-Do nur bis 11.15

11.00 Mo Mandarin-, Di-Do Kan-

ton-Chinesisch, Fr-So Englisch

11.15 Mo Mandarin, Fr-So Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Der Sendeblock ersetzt einen fast identisch zusammengestellten Sendeblock, der aber bisher 14.05 Uhr aus Almaty ausgestrahlt wurde. Offenbar wurde in den ersten März-Tagen auch 11.00-11.30 Uhr auf der Kurzwelle 15390 kHz aus Dushanbe getestet. (Beobachtungen von Seiichi Hasegawa am 2. und 4.3.)

## **SRI LANKA: FAMILY RADIO NEU AUS TRINCOMALEE**

(Ivl 11.3./HjB) Nach dem Sendeende der Deutschen Welle über Trincomalee hat Media Broadcast die Ver-

marktung der rundfunkstrategisch günstig gelegenen Kurzwellenstation übernommen. Zu den neuen Nutzern gehört zum 1. März Family Radio (im März Englisch, aber philippinische Sprachen vorgesehen).

11.00-13.00: 13630 (250 kW, 75°)

12.00-13.00: 13720 (250 kW, 75°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

## **USBKISTAN: SENDUNG DER STIMME DER MÄRTYRER VERLÄNGERT**

(Ivl 7.3./HjB) Die Stimme der Märtyrer hat ihre Sendung für Nordkorea verlängert.

16.00-17.30 (ex 17.00) 7485 (Tasch-

kent 100 kW, 65°) Koreanisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

## **EUROPA**

### **BELARUS: 20 JAHRE TWR BELARUS**

(HjB) Im März 2012 kann der belarussische Zweig von Trans World Radio auf 20 Jahre offizielles Bestehen zurückblicken. Nach einem Unfall hatte ein Mitarbeiter des Wetzlarer Evangeliums-Rundfunks, bei dem die russische Abteilung von Trans World Radio angesiedelt war, im Krankenhaus von Brest Stephan Pekun kennen gelernt, der später festangestellter Leiter der TWR-Zweigarbeit in Belarus wurde. Mit dem Ende der kommunistischen Regime in Osteuropa war Trans World Radio daran interessiert, die neue Freiheit zu nutzen und Zweige in den Reformländern aufzubauen. Sie sollten die bisher überwiegend im Ausland produzierten Sendungen durch in den Zielgebieten produzierte Sendungen ergänzen bzw. ablösen und möglichst bald auf eigenen Beinen stehen.

Ende 1990 brachten Mitarbeiter der russischen ERF-Abteilung ein Studio nach Brest, das im Februar 1991 in einer Gemeinde der Evangeliums-christen-Baptisten eingerichtet wurde. In der zweiten Jahreshälfte bildete sich aus Pastoren und Predigern ein Gründungskomitee. Als TWR-

Belarus im März 1992 von der Regierung registriert wurde, war es der erste offizielle Arbeitszweig von Trans World Radio in der GUS.

Zunächst wurden nur Sendungen in Ukrainisch produziert, die über Trans World Radio Monte Carlo ausgestrahlt wurden. Eine erste große Hochphase bedeuteten ab dem 14. September 1992 30 Monate Sendungen im ersten Programm des staatlichen belarussischen Rundfunks. Bis zum Jahresende 1994 gab es wöchentlich eine Viertelstunde und zweiwöchentlich ein zusätzliches 20-minütiges Jugendprogramm. Nach der glücklichen Anfangsphase wurde es schwieriger, religiöse Sendungen in Belarus auszustrahlen. Anfang 1995 verlor Trans World Radio seine Sende-möglichkeiten im staatlichen Rundfunk und bemühte sich umgehend um die Anmietung der leistungsstarken Mittelwelle 1170 kHz, die in der Sowjetzeit für Auslandssendungen Richtung Westen eingesetzt worden war. Die Sendungen, die aus Moskau betreut wurden, kamen jetzt dreimal wöchentlich donnerstags bis samstags 18.00-18.30 Uhr Weltzeit. Doch mit Jahresbeginn 1996 wurden die Sendungen auf 1170 kHz wieder aufgegeben. Die Ergebnisse entsprachen nicht den Erwartungen. Später sendete man über die TWR-Kurzwelle von Tirana, die inzwischen durch Sendungen von anderen Kurzwellenstandorten ersetzt wurde, und die moldawische Mittelwelle 999 kHz, die seit Dezember 1996 für TWR-Sendungen angemietet wird und wohl die reichweitenstärkere Plattform sein dürfte.

Die Arbeit blieb nicht ohne Schwierigkeiten. Im Jahr 2003 TWR Belarus wurde die erneute Registrierung verweigert, doch konnte man zwei Jahre später einen neuen Rechtsstatus in Verbindung mit der Union Evangelischer Christen Baptisten in der Republik Belarus erhalten. Aktuell werden wöchentlich zwei halbstündige und drei viertelstündige Programme produziert, die auf Mittel- und Kurzwelle oder im Internet ausgestrahlt werden: „Die Stimme eines Freundes“, „Stille Wasser“, „Sulamita“ (Frauenprogramm), „Das

Wort für heute“ und „Samenkorn“ (Kinderprogramm).

## **MOLDOWA: TESTSENDUNGEN VON FAMILY RADIO**

(Ivl 23.3./HjB) Als Ersatz für die Sender in Kasachstan hat Family Radio neue Sendeanlagen getestet bzw. belegt:

11.00-13.00: 17555 (Grigoriopol Maiac 250 kW, 78°) Ilocano. 12.00 Tagalog ab 2. März

13.00-14.00: 17545 (Grigoriopol Maiac 250 kW, 78°) Cebuano ab 7. März

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Eigentlich sollten die Sendungen in philippinischen Sprachen sein, beobachtet wurde Englisch

## **VATIKAN: FREQUENZÄNDERUNGEN BEI RADIO VATIKAN**

Radio Vatikan gehört zu den wenigen Kurzwellensendern, die abgesehen vom nunmehr typischen Rhythmus Sommer-Winter-Zeit auch noch zu den alten Wechselterminen Anfang März und Anfang September Frequenzen wechseln. Zum 4. März treten folgende Änderungen in Kraft:

16.50-17.40: 9585 11715 (ex 7365)

Armenisch. 17.10 Russisch

17.40-18.00: 1611 7365 9585 (ex 6185) Ukrainisch

18.00-19.00: 1260 1611 7365 9585 (ex 6185) Belarussisch. 18.20 Litauisch. 18.40 Lettisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

(Alexander Dyadischev-UKR, „de-neb-radio-dx“ 26.2.2012)

### **VEREINIGTES KÖNIGREICH:**

„NÄHER MEIN GOTT ZU DIR“.

### **OSTERSONDERPROGRAMM VON WHISTLING FROG BEI 16 UKRD-STATIONEN**

(HCJB-UK/HjB) Whistling Frog Productions hat ein 5-Minuten-Programm produziert, das zu Ostern bei den 16 kommerziellen Lokalstationen von UKRD ausgestrahlt werden soll. Das Kurzprogramm, in dem Steve Turner, der Autor des Buchs *The Band That Played On* interviewt wird, knüpft an der 100. Wiederkehr

des Untergangs der Titanic an und nimmt den Glauben des Borddirigenten Wallace Hartley als Brücke zu Ostern.

„Wir alle kennen die Geschichte dieses Chorals beim Untergang der Titanic 1912: Als Lieblingsstück ihres Dirigenten Wallace Hartley soll es von der Kapelle beim Untergang des Schiffes gespielt worden sein.“, sagt UKRD Chief Executive William Rogers. [Mindestens vier der über das Unglück gedrehten Kinofilme – *Titanic* (1943), *Untergang der Titanic* (1953), *Die letzte Nacht der Titanic* (1958) und *Titanic* (1997) – folgen dieser Darstellung.] Das Kurzprogramm ist die erste Zusammenarbeit von Whistling Frog Productions und UKRD.

UKRD-Programmdirektor Phil Angell, der sich selber nicht als religiös sieht, erkennt aber an, dass Religion in der Gesamthörerschaft durchaus ein Faktor sei. Seine anfängliche Skepsis gegenüber dem Projekt sei vom Ergebnis überwunden worden. Colin Lowther von Whistling Frog Productions wiederum freut sich auf eine Hörerschaft von 80.000 Hörern und Hörerinnen am Ostersonntag.

## **OZEANIEN**

### **USA (GU): KEEP BELIEVING NEU ÜBER KTWR GUAM**

(TWR 26.3./HjB) In Zeiten, in denen viele Radiowerke ihre internationale Präsenz verringern, hat Trans World Radio in Dr. Ray Pritchard einen neuen Radiopartner gewonnen. Ab dem 26. März 2012 wird es dreimal wöchentlich bei KTWR eine chinesische Fassung von Programmen der *Keep Believing Ministries* geben. Dass Christen beim Glauben können, ist das im Namen festgeschriebene Ziel der Medienarbeit von Ray Pritchard, der rund drei Jahrzehnte im Pfarramt ist.

Hauptzielgruppe der chinesischen Sendungen werden freilich Pastoren und Gemeindeleiter sein: „Die Pastoren in China sind häufig allein und über alle Maßen belastet“, begründet Dr. Ray Pritchard das neue Radioengagement. „Wenn man nachrechnet, kommt ein Pastor auf 7000 Christen in vielen verschiedenen

Gemeinden, wobei die Pastoren neben ihrer geistlichen Berufung einen Brotberuf nachgehen müssen.

Pritchards Texte werden von Trans World Radio ins Mandarin-Chinesische adaptiert und nicht nur für den Rundfunk aufbereitet, sondern auch fürs Internet und mobile Anwendungen. Außerdem wird sich TWR um die Adaptierung von Pritchards Büchern kümmern.

## **DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA**

### **DEUTSCHLAND (HE): NEUES ENTSENDEMODELL FÜR INTERNATIONALE ERF-MITARBEITER**

(ERF/HjB) Seit dem 1. März 2011 bietet ERF Medien einen weiteren Weg in die weltweite Medienmission an, den andere deutsche Missionswerke bereits gehen: Qualifizierte Bewerber aus Deutschland, die bereit sind, einen eigenen Unterstützernetzwerk aufzubauen und zu pflegen, können sich ab sofort beim ERF auf TWR-Stellen bewerben ([www.twr.org/get\\_involved/serve](http://www.twr.org/get_involved/serve)).

Die erste internationale Mitarbeiterin, die der ERF auf diesem Weg zu TWR gesendet hat, ist Heike Huhn. Sie arbeitet seit November 2009 in der Personalabteilung von TWR in Wien mit, wo sie u. a. den Bewerbungsprozess von potentiellen neuen Mitarbeitern für TWR in Europa und weltweit koordiniert. Seit März 2011 ist sie offiziell als internationale Mitarbeiterin des ERF angestellt.

Im Rahmen des neuen Entsendemodells bezieht Heike Huhn ein festes Gehalt, das sich aus den Spenden ihrer Unterstützer zusammensetzt. Bei diesem Konzept steht nicht allein der finanzielle Aspekt im Vordergrund – Heike Huhn erklärt: „Es geht nicht darum, Spenden zu sammeln, sondern Beziehungen aufzubauen.“ Daher besteht ein wichtiger Teil ihrer Arbeit darin, sich Zeit für die einzelnen Spender zu nehmen und sie von ihrer Seite aus durch den persönlichen Kontakt zu unterstützen.

Seit der Aussendung der ersten ERF Missionare im Jahr 1964 hat der

ERF immer wieder Mitarbeiter aus Deutschland in die Arbeit seines internationalen Medienpartners TWR entsandt. Mit dem neuen Konzept will der ERF dem wachsenden Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern noch besser gerecht werden. Bei der Umsetzung dieses neuen Modells, das auf der Finanzierung des internationalen Mitarbeiters durch einen individuellen Unterstützerkreis basiert, arbeitet der ERF eng mit TWR und mit der Deutschen Missionsgemeinschaft zusammen.

## **DEUTSCHLAND (NI): „UNVERGESSEN – LIEDER, DIE BLEIBEN“ IN KRELINGEN**

(ERF 6.3./HjB) Nach dem Erfolg von zwei ausverkauften Konzerten in Wetzlar und Schwäbisch Gmünd planen ERF Medien und Gerth Medien ein Konzert mit klassischen Glaubensliedern in Krelingen. „Unvergessen“ - so lauten seit einigen Jahren Titel und Motto einer Radiosendereihe bei ERF Medien, in der beliebte „Heils- und Evangeliums-Lieder“ als Original-Aufnahmen aus früheren Tagen präsentiert werden. Hermann Schulte – der 1959 zu den Mitbegründern des ERF gehörte – hatte seit 1956 in seinem Unternehmen diese Aufnahmen unter dem Label „Frohe Botschaft im Lied“ veröffentlicht. Hörer von ERF Medien wünschen sich immer wieder diese Glaubenslieder im Radioprogramm, weshalb die beliebtesten schließlich auch auf CD erschienen. Mittlerweile hat Gerth Medien neun „Unvergessen“-CDs herausgebracht, die alle Verkaufsschlager wurden.

Nun ist das nächste Konzert von „Unvergessen – Lieder, die bleiben“ auf Sonntag, den 9. September, 15.00 Uhr im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen (Walsrode) terminiert worden. Zahlreiche Solisten haben ihr Mitwirken zugesagt: Elsa und Ernst August Eicker, Martin Gerhard, Henner Gladen, Gretel und Herbert Masuch, Kurt Volz, Christiane Batel-Dreuth und Christel Menzel-Schreckowski. Zur Vorbereitung des Konzerts wird aktuell für einen Chor geworben, der unter der Leitung von Hans-Werner Scharnowski und Michael Schlierf (Piano) die Auftritte

begleiten wird. Moderiert wird es von ERF Redakteuren Ulrike Schild und Stephan Steinseifer, der beim ERF auch die Sendereihe „Unvergessen“ moderiert. Der erste hauptamtliche Mitarbeiter und langjährige Direktor des Evangeliums-Rundfunks Pastor i. R. Horst Marquardt hält eine Ansprache.

## **SCHULDBEKENNTNIS VON HAROLD CAMPING FÜR SEINE ENDZEIT- AUSSAGEN**

(HjB) Harold Camping (90), der mit Endzeitaussagen für den 21. Mai und 21. Oktober 2011 (Entrückung der wahren Gläubigen bzw. Weltende) weltweite Aufmerksamkeit erregt hat, hat im März 2012 seinen Irrtum öffentlich eingestanden. Der Gründer des nicht-kommerziellen, seit 1973 in zahlreichen Sprachen weltweit tätigen Family Radio, hat einen Brief an Unterstützer geschrieben, der noch vor dem Versand öffentlich wurde und deshalb auch umgehend auf der Website von Family Radio veröffentlicht wurde.

In Camping-typischer Diktion bekennt der Sendergründer und in fundamentalistischen Kreisen jahrzehntelang hochgeachtete Bibelausleger seinen Irrtum, wenngleich aus diesem Irrtum auch viel Aufmerksamkeit für die Bibel erwachsen sei. Wie sehr Camping sich der Tragweite seiner Irrtümer stellt, ist schwer einzuschätzen, denn schließlich wird neben dem Hinweis auf den Öffentlichkeits Erfolg auch damit argumentiert, dass Gott Sünde auch umleiten kann zu Gutem. „So nutzte er doch unsere Sünde, um die ganze Welt mit der Bibel bekannt zu machen.“

Family Radio und seine Freunde haben nicht nur Millionen von US-Dollar für weltweite Radiosendungen in immer mehr Sprachen ausgegeben, sondern auch für Plakataktionen, die dann auch das Interesse säkularer Medien auf sich zogen. Infolgedessen sei auch hier die Bibel wieder Thema: „Ein Beispiel sind die jüngsten Artikel im National Geographic über die King James-Bible und die Apostel. Etwas über die Bi-

bel zu lesen, ja sogar sie zu diskutieren, ist niemals schlecht, selbst wenn die biblische Authentizität in Frage gestellt oder lächerlich gemacht wird. Die Aufmerksamkeit der Welt ist auf die Bibel gelenkt worden.“

Während das Faktum des Nichteintretens der Voraussagen nicht geleugnet werden kann, kann Camping natürlich nicht die Voraussetzungen seiner Voraussagen in Zweifel ziehen bzw. eine prinzipielle Problematik seiner Weise, die Bibel zu lesen, zugestehen. „Wir müssen auch offen zugeben, dass wir keine neuen Hinweise auf ein anderes Datum für das Ende der Welt zu haben. Auch wenn viele Daten im Umlauf sind, hat Family Radio kein Interesse daran, über ein anderes Datum nachzudenken. Gott hat uns durch die Ereignisse des 21. Mai gedemütigt, damit wir die Bibel noch genauer studieren, aber nicht um Daten herauszufinden, sondern um in unserem Verständnis des Glaubens zu wachsen.“ Beim Ausbleiben der Entrückung am 21. Mai 2011 hatte Harold Camping zunächst seine Bibelauslegung auf den 21. Oktober revidiert. Als auch hier die angekündigten Ereignisse ausblieben, hatte Camping, ganz abgesehen von dem Schaden für Anhänger und durch die Endzeitbotschaft Verängstigte, sein Lebenswerk vernichtet. Für Kurzwellenfreunde wurde der Vertrauens- und Spendenverlust in einem massiven Abbau der internationalen Sendezeit erkennbar, wobei auch die seit 1974 ausgestrahlten deutschsprachigen Sendungen verschwanden. Im Juni wurde auch der Einsatz der eigenen Kurzwellenstation WYFR Okeechobee massiv zurückgefahren, in die offensichtlich schon lange nicht mehr investiert worden ist.

Lillian Kwon: Harold Camping Admits Sin, Announces End to Doomsday Predictions (7.3.2012) [www.christianpost.com/news/harold-camping-admits-sin-announces-end-to-doomsday-predictions-70953/](http://www.christianpost.com/news/harold-camping-admits-sin-announces-end-to-doomsday-predictions-70953/)

## **DOKUMENTATION DES BRIEFS**

Von Deutschland aus ist die Homepage nicht zu erreichen, denn der

Aufruf von [www.familyradio.com](http://www.familyradio.com) wird automatisch an <http://worldwide.familyradio.org/de> weitergeleitet. Infolgedessen sei der Brief hier nach <http://global.christianpost.com/news/harold-camping-admits-hes-wrong-about-doomsday-predictions-full-statement-71008/> (7.3.2012) dokumentiert (im Anschluss Übersetzung von Dr. Hansjörg Biener):

Below is the full statement issued by Harold Camping and Family Radio in March 2012 admitting that the doomsday predictions were „wrong“ and apologizing for their „incorrect and sinful“ statement. Last year, Camping famously predicted that the Rapture would occur May 21, 2011 and the end of the world would occur Oct. 21, 2011.

An Important Letter from Mr. Camping - March 2012

The Board of Family Radio wishes to post the following letter from Mr. Camping. It was our wish, out of respect for our listeners, to mail out this letter before posting it to the web site. However, because it was leaked to the internet without our authorization, we have made the decision to post it immediately to avoid confusion. This letter will also be mailed out to our listeners.

„God forbid: yea, let God be true, but every man a liar; as it is written, That thou mightest be justified in thy sayings, and mightest overcome when thou art judged.“ Romans 3:4

Dear Family Radio Family,

In this time of confusion and turmoil, God's Word remains the only truth in which we can trust. God has shown us again the truth that He alone is true. In Romans 3:4 God declares: „Let God be true but every man a liar.“ Events within the last year have proven that no man can be fully trusted. Even the most sincere and zealous of us can be mistaken.

The May 21 campaign was an astounding event if you think about its impact upon this world. There is no question that millions, if not billions of people heard for the first time the Bible's warning that Jesus Christ will return. Huge portions of this world that had never read or seen a Bible heard the message the Christ

Jesus is coming to rapture His people and destroy this natural world.

Yes, we humbly acknowledge we were wrong about the timing; yet though we were wrong God is still using the May 21 warning in a very mighty way. In the months following May 21 the Bible has, in some ways, come out from under the shadows and is now being discussed by all kinds of people who never before paid any attention to the Bible. We learn about this, for example, by the recent National Geographic articles concerning the King James Bible and the Apostles. Reading about and even discussing about the Bible can never be a bad thing, even if the Bible's authenticity is questioned or ridiculed. The world's attention has been called to the Bible.

We must also openly acknowledge that we have no new evidence pointing to another date for the end of the world. Though many dates are circulating, Family Radio has no interest in even considering another date. God has humbled us through the events of May 21, to continue to even more fervently search the Scriptures (the Bible), not to find dates, but to be more faithful in our understanding.

We have learned the very painful lesson that all of creation is in God's hands and He will end time in His time, not ours! We humbly recognize that God may not tell His people the date when Christ will return, any more than He tells anyone the date they will die physically.

We realize that many people are hoping they will know the date of Christ's return. In fact for a time Family Radio fell into that kind of thinking. But we now realize that those people who were calling our attention to the Bible's statement that „of that day and hour knoweth no man“ (Matthew 24:36 & Mark 13:32), were right in their understanding of those verses and Family Radio was wrong. Whether God will ever give us any indication of the date of His return is hidden in God's divine plan.

We were even so bold as to insist that the Bible guaranteed that Christ would return on May 21 and that the true believers would be raptured. Yet this incorrect and sinful statement al-

lowed God to get the attention of a great many people who otherwise would not have paid attention. Even as God used sinful Balaam to accomplish His purposes, so He used our sin to accomplish His purpose of making the whole world acquainted with the Bible. However, even so, that does not excuse us. We tremble before God as we humbly ask Him for forgiveness for making that sinful statement. We are so thankful that God is so loving that He will forgive even this sin.

So we must be satisfied to humbly wait upon God, and trust He will guide His people to safety. At Family Radio, we continue to look to God for guidance. If it is His good pleasure for us to continue on with our original mission, the proclamation of the Gospel, God's Word, then we must continue to look to Him.

We consider you to be a real part of this ministry and the tremendous opportunities which God, by His unfathomable mercy and grace, continues to give to us. And, your steadfast involvement and support is so appreciated!

May God bless you, Harold Camping and the staff of Family Radio.

## ÜBERSETZUNG DES BRIEFS

Ein wichtiger Brief von Herrn Camping - März 2012

Der Board von Family Radio veröffentlicht folgendes Schreiben von Herrn Camping. Es war unser Wunsch, aus Respekt für unsere Hörer [eher: Spender], diese Erklärung vor der Veröffentlichung auf der Homepage als Brief zu verschicken. Da er allerdings ohne unsere Genehmigung ins Internet gelangt ist, haben wir uns entschlossen, ihn sofort ins Netz zu stellen, um Verwirrung zu vermeiden. Dieser Brief wird zusätzlich unseren Hörern per Post zugestellt.

„Es bleibe vielmehr so: Gott ist wahrhaftig, und alle Menschen sind Lügner; wie geschrieben steht: Damit du recht behältst in deinen Worten und siegst, wenn man mit dir rechtet“ (Römer 3,4)“ [für Harold Camping typische Bibelstelle]  
Liebe Familie von Family Radio,

in einer Zeit der Verwirrung und Unruhe, bleibt Gottes Wort die einzige Wahrheit, der wir vertrauen können. Gott hat uns wieder die Wahrheit gezeigt, daß Er allein wahr ist. In Römer 3,4 erklärt Gott: [!]: „Gott ist wahrhaftig, alle Menschen aber sind Lügner.“ Die Ereignisse des letzten Jahres haben bewiesen, dass keinem Menschen vollkommen vertraut werden kann. Selbst die ernsthaftesten und eifrigsten unter uns, können irren. [und hierunter sieht wohl Harold Camping sich, denn vor dem Schuldeingeständnis wird der Öffentlichkeitserfolg der Kampagne zum 21. Mai herausgestrichen]

Der Öffentlichkeitskampagne über den 21. Mai war erstaunlich, wenn man über ihre Auswirkungen auf diese Welt nachdenkt. Es ist keine Frage, dass Millionen, wenn nicht Milliarden von Menschen zum ersten Mal die biblische Warnung, dass Jesus Christus zurückkehren wird, gehört haben. Riesige Teile dieser Welt, die nie eine Bibel gelesen oder gesehen haben, haben erfahren, dass Jesus Christus wiederkommt, um sein Volk zu entrücken und diese natürliche Welt zu beenden.

Ja, und doch gestehen wir demütig, dass wir über den Zeitpunkt irrten. [und sofort wieder Hinweis auf den Erfolg der Medienkampagne] Aber obwohl wir irrten, hat Gott immer noch die Warnung über den 21. Mai auf eine sehr mächtige Art und Weise in sein Wirken genommen. In den Monaten nach dem 21. Mai ist die Bibel, in gewisser Weise, aus dem Schatten [der Missachtung] herausgetreten und wird nun von allen möglichen Leuten diskutiert, die sich vorher nie um die Bibel gekümmert haben. Ein Beispiel sind die jüngsten Artikel im National Geographic über die King James-Bible und die Apostel. Etwas über die Bibel zu lesen, ja sogar sie zu diskutieren, ist niemals schlecht, selbst wenn die biblische Authentizität in Frage gestellt oder lächerlich gemacht wird. Die Aufmerksamkeit der Welt ist auf die Bibel gelenkt worden.

Wir müssen auch offen zugeben, dass wir keine neuen Hinweise auf ein anderes Datum für das Ende der Welt zu haben. Auch wenn viele Daten im Umlauf sind, hat Family Radio

kein Interesse daran, über ein anderes Datum nachzudenken. Gott hat uns durch die Ereignisse des 21. Mai gedemütigt, damit wir die Bibel noch genauer studieren, aber nicht um Daten herauszufinden, sondern um in unserem Verständnis des Glaubens zu wachsen.

Wir haben schmerzvoll lernen müssen, dass die ganze Schöpfung in Gottes Hand steht und er sie zu seiner Zeit beschließt und nicht zu unserer. Wir erkennen demütig an, dass Gott seinem Volk das Datum der Rückkehr Christi wohl ebenso wenig ankündigt wie jedem Menschen das Datum seines irdischen Todes.

Wir sehen viele Leute, die die Bibel studieren, in der Hoffnung sie fänden ein Datum für die Rückkehr Christi. Auch Family Radio [Harold Camping] ist diesem Denken unterlegen. Wir erkennen nun aber an, dass Menschen die uns auf Matthäus 24,36 und Markus 13,32 hinwiesen, dass niemand Tag und Stunde kennt, Recht hatten und wir unrecht. Ob Gott uns überhaupt ein Datum gibt, ist in seinem göttlichen Plan verborgen.

Wir waren sogar so dreist, darauf zu bestehen, dass die Bibel Christ Wiederkehr am 21. Mai und die Entrückung der wahren Gläubigen garantiert. Diese falsche und sündige Aussage erlaubte Gott immer noch, die Aufmerksamkeit vieler Menschen zu gewinnen, die sonst nicht aufgefordert hätten. So wie Gott den sündigen Bileam gebrauchte, um seine Ziele zu erreichen, verwendete er unsere Sünde zu seinem Zweck, um die ganze Welt mit der Bibel bekannt zu machen. Aber, auch wenn das so ist, entschuldigt uns das nicht. Wir zittern vor Gott, wenn wir demütig um Vergebung für diese sündige Aussage machen. Wir sind so dankbar, dass Gott so liebevoll ist, dass Er selbst diese Sünde verzeiht.

Also müssen wir damit zufrieden geben, demütig auf Gott zu warten und darauf zu vertrauen, dass er sein Volk in die Sicherheit führen wird. Bei Family Radio werden wir weiterhin unsere Führung bei Gott suchen. Wenn es ihm gefällt, dass wir unsere ursprüngliche Mission der Verkündigung des Evangeliums, des Wortes

Gottes, fortsetzen, dann müssen wir auch weiterhin zu ihm zu suchen.

Wir betrachten Sie als integralen Teil dieses Dienstes und der enormen Möglichkeiten, die Gott, durch Seine unergründliche Barmherzigkeit und Gnade, uns weiterhin gibt. Und, wir schätzen Ihre treue Beteiligung und Unterstützung sehr!

Möge Gott Sie segnen, Harold Camping und das Personal von Family Radio.

## EIN BESUCH IN DEN VATIKANISCHEN GÄRTEN

Schon 1925 legte der Jesuitenpater Giuseppe Gianfranceschi Papst Pius XI (1922-1939) den Plan für eine Radiostation in den Vatikanischen Gärten vor. Doch erst die Beendigung eines 60 Jahre währenden Kalten Krieges zwischen Italien und dem Vatikan machte die Verwirklichung des Senders möglich. Am 11. Februar 1929 unterzeichneten Italiens Regierungschef Mussolini und Kardinalstaatssekretär Gasparri im Namen des italienischen Königs Viktor Emanuel III. und des Papstes Pius XI. die Lateranverträge. Sie regelten unter anderem die Gründung des souveränen Staates Vatikanstadt bei gleichzeitigem Verzicht des Papstes auf den alten Kirchenstaat, die Anerkennung Roms als italienischer Hauptstadt und das künftige Verhältnis von Italien und dem Heiligen Stuhl. Sie ermöglichten auch einen Radiosender.



QSL von 1978



Photo von Karin Verscht-Biener 2012 (mit mündlicher Genehmigung)

Vier Tage nach der Unterzeichnung der Lateranverträge wurde Guglielmo Marconi offiziell mit der Planung des Vatikansenders beauftragt. Die Durchbrechung der „römischen Gefangenschaft der Päpste“ sollte auch im Äther Ausdruck finden. Marconi betrachtete die Station in den vatikanischen Gärten als die Krönung seines Lebenswerks und nahm für seine Arbeit keine Bezahlung an. Radio Vatikan wurde mit einem 10 kW-Kurzwellensender und zwei Richtantennen ausgestattet. Britische, belgische und italienische Techniker vollendeten das Projekt in Rekordzeit.

Am 21. September 1930 wurde der Jesuitenpater Giuseppe Gianfranceschi, bis dahin Rektor der päpstlichen Universität Gregoriana und Präsident der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften, zum ersten Direktor von Radio Vatikan ernannt.

1930/31 meldete sich der Vatikansender unter der Tradition gewordenen Ansage „Laudetur Jesus Christus“ mit Musik und Versuchsprogrammen in Englisch und Italienisch. Am Nachmittag des 12. Februar 1931 war dann die offizielle Eröffnung. Um 15.30 Uhr erscheint Marconi und testet die Ausrüstung ein letztes Mal. Um 16.20 Uhr fährt Pius XI. vor. Guiseppe Gianfranceschi und Guglielmo Marconi begleiten den Papst zum Mikrophon. Morsezeichen kündigen den Sendebeginn an: „In nomine Domini. Amen. Im Namen des Herrn. Amen.“ Es ist 16.49 Uhr, als Papst Pius XI seine Ansprache *Omni creaturae* beginnt. Sie ist ganz in Latein verfasst und betont den weltweiten Anspruch des Evangeliums auf die Stadt und den Erdkreis.

Obwohl die meisten Kurz- und Mittelwellensendungen längst vom 1952 eröffneten leistungsstärkeren Standort Santa Maria di Galeria kommen, stehen immer noch Sender in den Vatikanischen Gärten. Der Wintersendeplan hatte für die Vatikanischen Gärten zwei Eintragungen bei der HFCC:

24 h 26060 kHz (1 kW) DRM  
05.40-06.30 Uhr 7250 kHz (10 kW)

Französisch. 6.00 Uhr Englisch  
17.30-20.30 Uhr 7250 kHz (10 kW)  
weitere Sprachen

Während unklar ist, ob die digitalen Testsendungen tatsächlich stattfinden, sind trotz weiterer Eintragungen



Photos von Karin Verscht-Biener 2012 (mit mündlicher Genehmigung)

für 7250 kHz vom 25 km entfernten Santa Maria di Galeria die angegebenen Sendungen wohl tatsächlich aus den Vatikanischen Gärten. Das lässt sich ein bisschen auch an dem leichten Frequenzversatz erkennen, wie er früher auch für die Frequenz 4005 kHz typisch war. Außerdem stehen in den vatikanischen Gärten zwei 10-kW-Mittelwellensender für 585 bzw. 1260 kHz sowie diverse UKW-Sender.

Google Earth-Luft- bzw. Besuchsbilder bekommt man bei  
41 54 06.24 N 12 26 55.30 E  
<<http://g.co/maps/zeqcr>>  
<<http://g.co/maps/bjntd>>



## QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

AdG Alokesh Gupta IN  
APD Adventistischer Pressedienst  
CRA Catholic Radio Association  
DrL Dragan Lekic RS

DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest  
 ERF Evangeliums-Rundfunk  
 FEB Fellowship of European Broadcasters  
 FEBA FEBA Radio  
 GIH Glenn Hauser US  
 HJB Dr. Hansjörg Biener DE  
 Ivi Ivo Ivanov BU  
 KaL Kai Ludwig DE, teilweise im Radio Eins Medienmagazin  
 LRü Lothar Rühl (ERF-Redakteur)  
 RV Nachrichten von Radio Vatikan  
 TWR Trans World Radio  
 WB Wolfgang Büschel DE  
 WE Walter Eibl DE

## ADRESSENVERZEICHNIS

Deutschland (HH)  
 Bibel TV Stiftung gemeinnützige GmbH, Wandalenweg 26, 20097 Hamburg, [www.bibeltv.de](http://www.bibeltv.de)

Deutschland (HE)  
 ERF Medien Deutschland, Pf. 1444, 35573 Wetzlar, [www.erf.de](http://www.erf.de)  
 Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, 64665 Alsbach-Hähnlein, [www.stimme-der-hoffnung.de](http://www.stimme-der-hoffnung.de), [www.hopechannel.de/home/](http://www.hopechannel.de/home/)

Deutschland (NI)  
 Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB e.V., Verdisträße 13, 26810 Westoverledingen, [www.hcjb.de](http://www.hcjb.de)

Deutschland (NW)  
 EWTN-TV gGmbH, An der Nesselburg 4, 53179 Bonn, [www.ewtn.de](http://www.ewtn.de), [ewtn@ewtn.de](mailto:ewtn@ewtn.de)  
 Media Broadcast GmbH, Order Management & Backoffice, Josef-Lammerting-Allee 8-10, 50933 Köln, QSL-Shortwave @ [media-broadcast.com](http://media-broadcast.com), [www.media-broadcast.com/en/radio/kurzweille.html](http://www.media-broadcast.com/en/radio/kurzweille.html)

Ecuador  
 Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, [www.hcjb.de](http://www.hcjb.de), [german@hcjb.org.ec](mailto:german@hcjb.org.ec)

Kanada  
 Bible Voice Broadcasting, P. O. Box 425, Station E, Toronto, Ontario, Canada M6H 4E3, [www.biblevoice.org](http://www.biblevoice.org), [mail@biblevoice.org](mailto:mail@biblevoice.org)

Niederlande  
 3xM „More Message in the Media“, P. O. Box 643, 3800 AP Amersfoort, Niederlande, [www.3xm-online.org](http://www.3xm-online.org)

Österreich  
 ERF Medien Österreich, Postfach 150, 1235 Wien/ Lemböckgasse 47b/11, 1230 Wien, [www.erf.at](http://www.erf.at), [erf@erf.at](mailto:erf@erf.at)  
 Trans World Radio Europe, Wolfholzgasse 2, 2345 Brunn am Gebirge/Postfach 141, 1235 Wien, Österreich, [www.twr-europe.org](http://www.twr-europe.org), [twre@twr-europe.org](mailto:twre@twr-europe.org)

Schweiz  
 Evangeliums-Rundfunk, Witzbergstrasse 23, 8330 Pfäffikon ZH, [www.erf.ch](http://www.erf.ch), [info@erf.ch](mailto:info@erf.ch)

Singapur  
 FEBC International Ltd. (International Office), 30 Lorong Ampas, #07-01, Skywaves Industrial Building, Singapore 328783, Website: [www.febcintl.org](http://www.febcintl.org)  
 TWR-Asia, 85 Playfair Road, #04-01, Tong Yuan Industrial Building, Singapore 368000

Südafrika  
 Radio Pulpit, P. O. Box 3436, Pretoria 0001, Republic of South Africa, [www.radiopulpit.co.za](http://www.radiopulpit.co.za)  
 Trans World Radio-Africa, P.O. Box 4232, 1620, Kempton Park, Republic of South Africa, Straßenadresse San Croy Business Park, Die Agora Road, Croydon 1619, Republic of South Africa.

Swaziland  
 Trans World Radio Swaziland, P. O. Box 64, Manzini, Swaziland, [www.twrafrica.org](http://www.twrafrica.org)

USA (Colorado)  
 HCJB World Radio, P. O. Box 39800, Colorado Springs CO 80949-9800, [www.hcjb.org](http://www.hcjb.org)

USA (Guam)  
 Trans World Radio - Guam, P. O. Box 8780, Agat, Guam 96928

USA (Indiana)  
 Keep Believing Ministries, P. O. Box 257, Elmhurst, IL 60126, [www.keepbelieving.com](http://www.keepbelieving.com)

USA (Kalifornien)  
 Family Radio, 290 Hegenberger Road, Oakland CA 94621, [www.familyradio.org](http://www.familyradio.org)

Pan American Broadcasting, 7011 Koll Center Pkwy Ste 250, Pleasanton CA 94566-3253, [www.radiopanam.com/](http://www.radiopanam.com/), [info@panambc.com](mailto:info@panambc.com)

USA (Louisiana)  
 WRNO Worldwide, [www.wrnoradio.com](http://www.wrnoradio.com), [wrnoradio@mailup.net](mailto:wrnoradio@mailup.net)

USA (Maryland)  
 Adventist World Radio, 12501 Old Columbia Pike, Silver Spring MD 20904, [www.awr.org](http://www.awr.org), [letters@awr.org](mailto:letters@awr.org)

USA (North Carolina)  
 Trans World Radio, P.O. Box 8700, Cary NC 27512, [www.twr.org](http://www.twr.org)

USA (South Carolina)  
 Brother R. G. Stair, P. O. Box 691, Waltherboro SC 29488, [www.overcomerministry.org](http://www.overcomerministry.org)

USA (Tennessee)  
 Love Worth Finding Ministries, P. O. Box 38300, Memphis, TN 38183-0300, [www.lwf.org](http://www.lwf.org)  
 WWCN Nashville, 1300 WWCN Ave., Nashville TN 37218, [www.wwcn.org](http://www.wwcn.org)

Vatikan  
 Radio Vatikan, IT-00120 Citta del Vaticano, Vatikan, [www.vaticanradio.org](http://www.vaticanradio.org) bzw. [www.radiovatican.de](http://www.radiovatican.de) (in Deutsch) [deutsch@vativradio.va](mailto:deutsch@vativradio.va)

Vereinigtes Königreich  
 FEBA-Radio, Ivy Arch Road, Worthing, West Sussex BN14 8BX, [www.feba.org.uk/](http://www.feba.org.uk/)  
 Fellowship of European Broadcasters, 23 The Service Road, Potters Bar, Hertfordshire EN6 1QA, [feb@feb.org](mailto:feb@feb.org) [www.feb.org](http://www.feb.org)  
 HCJB Global, 131 Grattan Road, Bradford, West Yorkshire BD1 2HS, Colin Lowther, [clowther@hcjb.org.uk](mailto:clowther@hcjb.org.uk)  
 Trans World Radio UK, P. O. Box 606, Altrincham WA14 2YS, UK, [www.twr.org.uk](http://www.twr.org.uk), [web@twr.org.uk](mailto:web@twr.org.uk)